



5771 Leogang Nr. 4
Pinzgau – Land Salzburg

Telefon: +43 (0)6583 / 8223
Telefax: +43 (0)6583 / 8223-83

E-mail: info@leogang.at
Internet: www.leogang.at

Protokoll

Zahl	Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
GV/003/2007	Thomas Trixl	-13	27.03.2007

Ausschuss: Gemeindevertretung
Sitzung am: Montag, dem 26. März 2007
Beginn: 20:02 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal Gemeindeamt
Einberufer: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied

Ende: 20:26 Uhr
Protokoll Nr.: GV/003/2007

Anwesend sind:

Vorsitzende:
Bürgermeisterin Helga Hammerschmied

Sonstige Stimmberechtigte:

GR Dipl. Ing. Alois Zehentner	GV Sebastian Herzog
GR Bernhard Morokutti	GV Adelheid Pichler
GR Reinhold Heinzl	GV Josef Grießner
GV Johann Herbst	GV Elias Bierbaumer
GV Harald Zehentner	GV Michael Hartl
GV Dipl. Ing. Werner Meissner	
GV Hermann Unterberger	
GV Christine Hilzensauer	

Weiters anwesend sind:
Ing. Thomas Riedlsperger

Schriftführer:
Thomas Trixl

Nicht anwesend sind (entschuldigt):
Vzebgm. Kornel Grundner
GR Paul Mitterer
GV Ing. Manfred Herzog

GR Sebastian Scheiber
GV Alfred Quehenberger

Tagesordnung

1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.03.2007 (GV/002/2007) wird unter Zustimmung beider Fraktionen einstimmig ohne Verlesung genehmigt.

2.) Auflagebeschluss Sportzentrum Leogang - Änderung FWPL

Bei der Sitzung vom 15.03.2007 musste dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden. Die Gründe hierfür sind dem Protokoll der Sitzung vom 15.03.2007 (GV/002/2007) zu entnehmen.

Die Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang beabsichtigt die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für die Errichtung eines Sportzentrum im Bereich des Forstmeisterfeldes der Bayrischen Staatsforste in Rosental auf den Grundstücken Nr. 680, 681, 685/2 und 684, alle KG Sonnberg.

Die Kundmachung zur beabsichtigten Änderung wurde in der Gemeinde Leogang, in den Nachbargemeinden sowie in der Salzburger Landeszeitung (Nr. 1 vom 02.01.2007) vom 02.01.2007 bis zum 31.01.2007 veröffentlicht bzw. durchgeführt.

Ein positiver Umwelt- und Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Günther Poppinger vom 23.01.2007 (Zahl: 01/0701) liegt vor und wurde am 23.01.2007 dem Amt der Salzburger Landesregierung zur Stellungnahme übermittelt.

Zu den Themen Verkehr und Lärm wurden vom Büro Baucon ZT GmbH. sowie vom DI Rainer Rothbacher entsprechende Gutachten ausgearbeitet. Diese Gutachten wurden dem Erläuterungsbericht angefügt und ebenfalls an das Amt der Salzburger Landesregierung übersendet.

Lt. mehreren Telefonaten mit DI Barkoczi – Amt der Salzburger Landesregierung – Örtliche Raumplanung ist die Stellungnahme einer Fachdienststelle noch nicht vorhanden. Nach Telefonaten der Bürgermeisterin mit dem Ressort des LR Eisl wurde zugesichert, eine schnellstmögliche Übermittlung der Stellungnahme an die Gemeinde Leogang zu erreichen.

Die Stellungnahmen aller Fachdienststellen zur Vorbegutachtung vom Amt der Salzburger Landesregierung müssen vor dem Auflagebeschluss der Gemeindevertretung bei der Gemeinde Leogang vorliegen bzw. diese sind beim Beschluss zu berücksichtigen.

Eine Öffentlichkeitsarbeit wurde mittels Postwurf am 01.03.2007 versendet. In dieser wurden die Gemeindebürger verständigt, dass von Montag, den 12.03.2007 bis Mittwoch, den 14.03.2007 jeweils in den Amtsstunden im Gemeindeamt Leogang eine Einsicht in den Bericht des Raumplaners möglich ist.

Grundlage für diese TAÄ des FWPL ist das überarbeitete REK. Demgemäß ist erst eine Beschlussfassung dieser Umwidmung möglich, wenn das überarbeitete REK durch die Gemeindevertretung beschlossen ist.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes ist von der Gemeindevertretung zu beschließen. Die Gemeindevertretung hat sich im Rahmen der Beratungen über den Entwurf des Flächenwidmungsplanes mit den eingebrachten Anregungen auseinanderzusetzen. Der Beschlussfassung hat eine ausreichende Öffentlichkeitsarbeit voranzugehen. Der Bürgermeister soll den Entwurf vor der Beschlussfassung der Landesregierung zur Stellungnahme längstens innerhalb von 8 Wochen übersenden.

Ing. Thomas Riedlsperger

berichtet über die von Raumplaner DI Günther Poppinger ausgearbeitete Stellungnahme betreffend die Auflagen der Fachdienststellen der Landesregierung, welche bereits bei der letzten Sitzung besprochen wurden.

Die BGM teilt mit.

dass zur Stellungnahme betreffend der Flutlichtanlage und Insekten von der Landesregierung angemerkt wurde, dass hier eine Ausgleichsmaßnahme zB. einer gelben Straßenbeleuchtung gefunden werden muss. Es kann der Landesregierung mitgeteilt werden, dass bereits im gesamten Gemeindegebiet eine gelbe Beleuchtung verwendet wird.

Sie merkt an, dass

bis zum endgültigen Beschluss zur Abänderung des FWPL in 4 Wochen die Auflagen der einzelnen Fachdienststellen abgearbeitet werden müssen, und von diesen positive Stellungnahmen einlangen müssen.

Es wird der einstimmige Beschluss über die Auflage des Entwurfes lt. §21 Abs. 4 ROG 1998 zur beabsichtigten Änderung des FWPL gefasst.

3.) Allfälliges

a.) GV Josef Grießner - Stand Unterführung Lagerhaus?

Die BGM informiert.

dass nach noch zu führenden Verhandlungen mit Fam. Frick das Projekt noch heuer realisiert werden kann.

b.) Hermann Unterberger - Straßenbeleuchtung Unterführung Ullach bis Stoffenhof

Thomas Riedlsperger teilt mit.

dass bis jetzt 8-9 Stellungnahmen eingegangen sind, wovon nur eine wirklich positiv ist.

Die BGM teilt mit.

dass es nicht danach aussieht, dass konkrete Wünsche bestehen

c.) GV Elias Bierbaumer - Stand Verpachtung Restaurant Sonnrain

Die BGM:

Es hat sich vor kurzem jemand gemeldet (Ganzjahresinteresse) - Gespräche mit AL Mario Payer werden umgehend geführt. Zu einem Ergebnis soll es noch in dieser Woche kommen. Zusätzlich ist heute neuerlich eine Anfrage eingegangen.

Keine weiteren Wortmeldungen - Schluss der Sitzung um 20:26 Uhr.

F.d.R.d.A.

Schriftführer
Thomas Trixl

Die Bürgermeisterin
Helga Hammerschmied